



Designbeispiel
Example of design
Esempio di design
Ejemplo de y diseños
Exemples de design
Ontwerpvoorbeeld

Ratzfratz 2.0 Princess

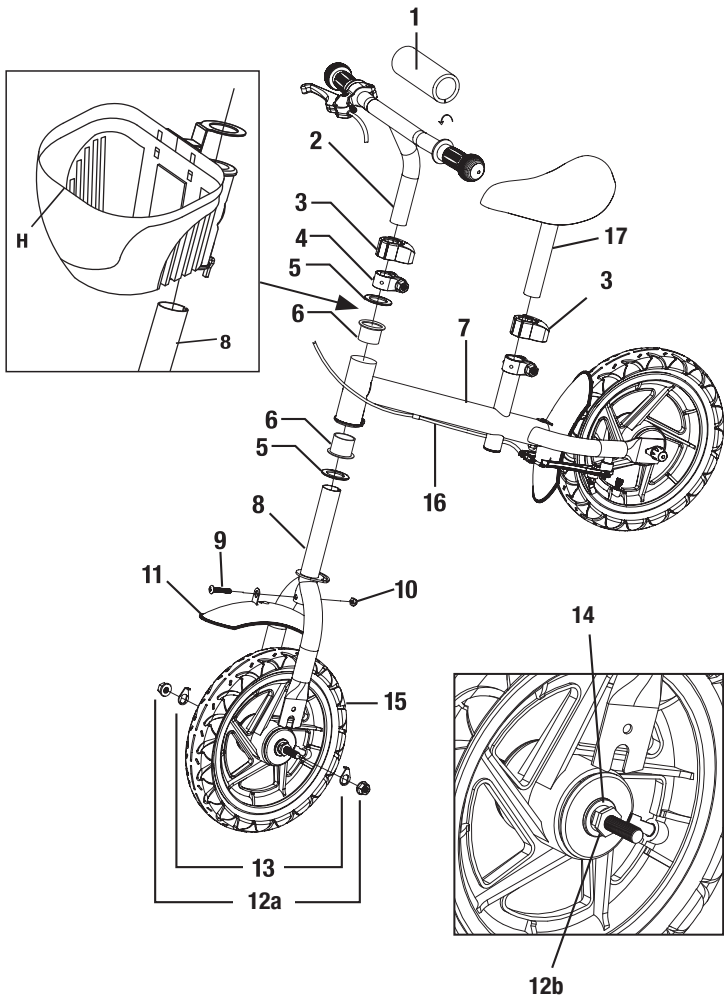
- DE AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG**
DIESE ANLEITUNG GILT FÜR DIE LAUFRÄDER „RATZFRATZ 2.0 PRINCESS“
- EN INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE**
THESE INSTRUCTIONS APPLY TO "RATZFRATZ 2.0 PRINCESS" RUNNING BIKES
- IT ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO**
QUESTO MANUALE VALE PER I MODELLI „RATZFRATZ 2.0 PRINCESS“
- ES INSTRUCCIONES DE MONTAJE Y DE USO**
EL PRESENTE MANUAL ES VÁLIDO PARA TODOS LOS MODELOS „RATZFRATZ 2.0 PRINCESS“
- FR INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE D'EMPLOI**
LE PRESENT MANUEL EST VALABLE POUR LES MODELES „RATZFRATZ 2.0 PRINCESS“
- NL MONTAGE- EN GEBRUIKSHANDLEIDING**
DEZE HANDLEIDING IS BEDOELD VOOR DE "RATZFRATZ 2.0 PRINCESS" LOOPFITESEN



HUDORA | Jägerwald 13 | 42897 Remscheid | Germany
www.hudora.de

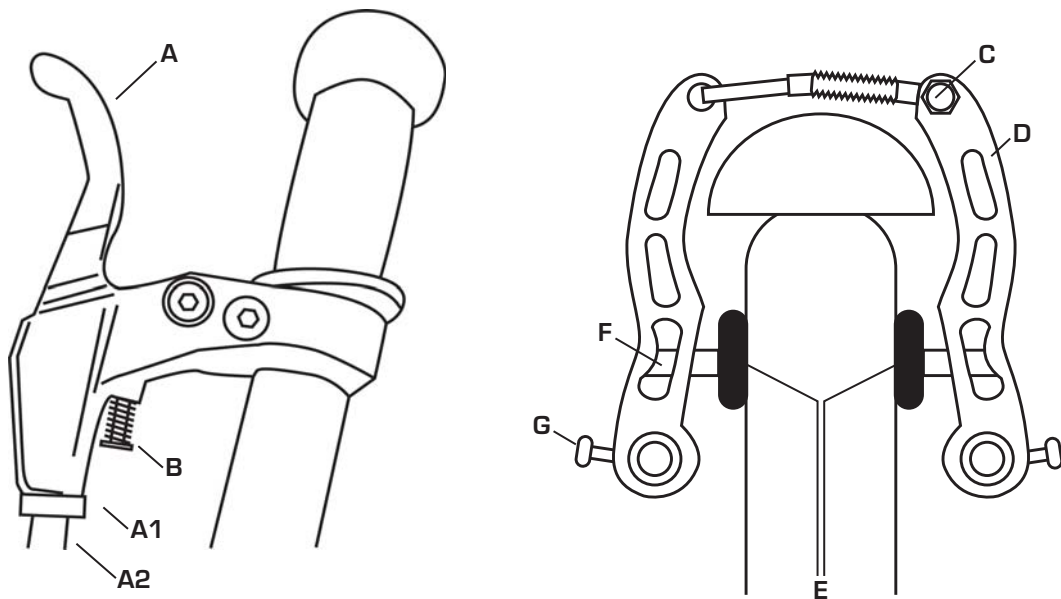
Art.-Nr. 10111
Stand 10/10
Seite 1/8

1



1	DE	EN	IT	ES	FR	NL
1	Schutzpolster	Protective padding	imbottitura di protezione	acolchado protector	Rembourrage de protection	Veiligheidskussen
2	Lenker	Handlebars	manubrio	manillar	Guidon	Stuur
3	Abdeckung	Cover	copertura	cubierta	Recouvrement	Afdekking
4	Schelle	Clamp	fascetta	abrazadera	Sonnette	Beugel
5	U-Scheibe	Washer	rondella	arandela	Rondelle U	U-schijf
6	Stutzen	Connecting piece	supporto	tubuladura	Embout	Steun
7	Rahmen	Frame	telaio	cuadro	Cadre	Frame
8	Gabel	Fork	forcella	horquilla	Fourche	Vork
9	Schraube	Screw	vite	tornillo	Vis	Schroef
10	Hutmutter	Cap nut	dado ciego	tuerca de caperuza	Ecrou borgne	Hoedmoer
11	Schutzblech	Mudguard	lamiera di protezione	guardabarros	Garde-boue	Spatbord
12	Mutter	Nut	dado	tuerca	Ecrou	Moer
13	Achs-sicherung	Axle lock	sicurezza asse	seguro de eje	Dispositif de blocage de l'axe	Asborging
14	Konus	Taper	cono	cono	Cône	Conus
15	Reifen	Tyres	pneumatico	neumático	Pneu	Banden
16	Bowdenzug/ Seilzug	Bowden cable	tirante Bowden / cavo di comando	cable Bowden / cable	Câble Bowden/ Tendeur de câble	Bowden-kabel / trekkabel
17	Stützrohr	Supporting tube	tubo di supporto	tubo soporte	Tige	Steunbuis
2						
A	Bremshebel	Brake lever	leva per freni	palanca de freno	Levier de frein	Rem-hendel
A1	Kontermutter	Lock nut	controdado	contratuercas	Contre-écrou	Contra-moer
A2	Stellschraube	Adjusting screw	vite di registro	tornillo regulador	Vis de réglage	Stel-schroef
B	Schraube	Screw	vite	tornillo	Vis	Schroef
C	Hutmutter	Cap nut	dado ciego	tuerca de caperuza	Ecrou borgne	Hoedmoer
D	Bremsarm	Brake arm	braccio freno	brazo de freno	Bras de frein	Remarm
E	Bremsbacken	Brake shoes	ceppi freni	mordaza de freno	Mâchoire de frein	Rem-helften
F	Inbus-schrauben	Allen screws	viti a testa esagonale	tornillos Allen	Vis hexagonale	Inbus-schroeven
G	Federeinstell-schraube	Spring adjusting screw	vite di registro molla	tornillo de ajuste para muelles	Vis de réglage métallique	Instel-schroef veer
H	Körbchen	Basket	Cestello	Cesto	Panier	Mandje

2



HUDORA®

HUDORA | Jägerwald 13 | 42897 Remscheid | Germany
www.hudora.de

Art.-Nr. 10111
Stand 10/10
Seite 2/8



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB DIESES PRODUKTES!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Wenn das Produkt von Kindern aufgebaut oder benutzt wird, sollte das nur unter Aufsicht von Erwachsenen geschehen. Dieses Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert. Benutzen Sie das Produkt nur für seinen vorgesehenen Zweck. Es sind kleine Teile enthalten, die durch Verschlucken zu Erstickung führen können. Beaufsichtigen Sie Kinder beim Aufbau entsprechend.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Artikel:	Laufrad Ratzfratz 2.0 Princess
Artikelnummer:	10111
Lenkerhöhe verstellbar von:	56 – 60 cm
Sattelhöhe verstellbar von:	37 – 46 cm
Gewicht:	4,2 kg
Maximales Benutzergewicht:	35 kg

Wenn Sie Probleme beim Aufbau haben oder weitere Produktinformationen wünschen finden Sie alles Wissenswerte unter <http://www.hudora.de/>.

WARNHINWEISE

Dieses Produkt ist ausschließlich für glatte, gepflasterte Flächen geeignet. Benutzen Sie es nicht auf öffentlichen Straßen. Das Ratzfratz ist nur für eine Person geeignet. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die entsprechende Schutzkleidung (Helm) trägt und das Ratzfratz nicht ohne Schuhe fährt. Erlauben Sie Ihrem Kind nicht, bei Dämmerung, in der Nacht oder bei schlechten Sichtverhältnissen zu fahren. Um Ihr Kind und andere nicht zu gefährden, lassen Sie es nicht auf Fahrbahnen und in Durchgängen, sowie an Abhängen und Hügeln fahren. Meiden Sie die Nähe von Treppen und offenen Gewässern. Überprüfen Sie das Ratzfratz vor jeder Fahrt, um sicher zu gehen, dass alle Teile noch richtig fixiert sind und das Ratzfratz bestimmungsgemäß funktioniert. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf. Das Produkt wurde nach der Norm EN 71 geprüft. Nur für Kinder von 1 bis 5 Jahren geeignet.

MONTIEREN DER RÄDER UND DES SATTELS

- Befestigen Sie das Schutzblech mit Schraube und Mutter an der Vorderradgabel (Abb. 1).
- Das Hinterrad ist vormontiert. Nur das Vorderrad muss montiert werden. Bauen Sie das Vorderrad in die Vorderradgabel (8) ein, indem Sie die Achssicherungen (13) und äußeren Muttern (12) von der Radachse entfernen. Kontrollieren Sie, ob die Konusse (=Schraubverbindungen auf den Radlagern) (14) auf den Achsen fest verschraubt sind und sichern Sie diese durch die Muttern (12). Befestigen Sie nun das Rad mithilfe der Haken an den Achssicherungen (13), um dieselben in die Löcher an der Gabel einzuhaken. Ziehen Sie die Achsschrauben (12) fest an. Beachten Sie, dass die Räder gerade in der Gabel/ Rahmen eingesetzt sind.
- Montieren Sie den Sattel, wie in der Abb. 1 gezeigt. Die Abdeckung (3) muss zunächst über das Stützrohr (17) des Sitzes gezogen werden. Dieses ist jedoch bei der niedrigsten Sattelleinstellung nicht erforderlich. Achten Sie darauf, die maximale Sitzhöhe nicht zu überschreiten, indem Sie die Sattelstütze nicht weiter als zu der Markierung „MAX“ herausziehen, da die Überschreitung der maximalen Sitzhöhe zu ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Die Räder sind voraufgepumpt. Der maximale Luftdruck sollte 2 bar nicht überschreiten. Achten Sie bitte beim Aufpumpen darauf, dass der Schlauch gleichmäßig in der Fuge liegt und nicht verdreht ist. Der Mantel muss ausserdem gleichmäßig auf der Felge sitzen und darf den Schlauch an keiner Stelle eindrücken.

MONTIEREN DES LENKERS

- Montieren Sie die Lenkstange parallel zum Vorderrad. Legen Sie die Bremsleitung wie auf der Zeichnung dargestellt. Die Kappe (3), die Schelle (4), der Korb (H) und die beiden Kunststoff-Unterlegscheiben (5) müssen wie in der Abbildung gezeigt über die Vorderradgabel und das vertikale Stützrohr der Lenkstange gezogen werden. Die vertikale Stützstange muss in das obere Ende der Gabel (mit Spreizer) gesteckt werden. Die Schelle (4) muss vollständig auf der Vorderradgabel und nicht direkt auf der vertikalen Stütze angebracht werden. Um die höchste Position der Lenkstange einzustellen, kann das vertikale Stützrohr bis zu der Markierung „MAX“ ausgezogen werden. Ziehen Sie die Stange nicht weiter aus, da dies zu Unfällen führen kann. Befestigen Sie die Schelle (4) dann sicher mit der Unterlegscheibe und der Mutter.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lenkstange in der richtigen Position im Verhältnis zum Vorderrad steht, bevor Sie die Schraube anziehen. Die Schelle muss auf dem Gabelrohr festgezogen werden. Nicht auf dem Lenkerrohr!
- Das Bremssystem ist vormontiert. Vergewissern Sie sich jedoch, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Testen Sie die Bremsen mehrmals, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Ansonsten beachten Sie die Hinweise zum Einstellen der Bremse.
- Befestigen Sie das Schutzpolster mithilfe des aufgenähten Klettbandes in der Mitte der Lenkstange.

⚠ Vergewissern Sie sich, nachdem Sie alle Bauteile zusammengesetzt haben, dass alle Verschraubungen fest verschraubt sind, bevor Sie das Laufrad Ihren Kindern zum Spielen geben.

EINSTELLUNG DER BREMSE BEIM LAUFRAD RATZFRATZ

Ihr Laufrad besitzt am Hinterrad eine Felgenbremse, die mit dem Bremsgriff am Lenker bedient wird (Abb. 1). Sollte die Bremswirkung nachlassen, muss die Bremse neu eingestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass diese Arbeiten normalerweise von geschulten und erfahrenen Monteuren durchgeführt werden. Daher ist technisches Verständnis und der ordnungsgemäße Umgang mit Werkzeugen sehr hilfreich. Da es sich um Feineinstellungsarbeiten handelt, erfordert dies etwas Geduld und Übung. Nur optimal eingestellte Bremsen können ihre Wirkung voll entfalten.

Bevor Sie die Einstellarbeiten vornehmen, muss folgendes kontrolliert werden:

- gerader Sitz der Laufräder (15)
- der Seilzug bzw. der Bowdenzug (schwarze Kabelhülle) (16) darf nicht geknickt, beschädigt oder rostig sein. Sollte etwas davon auftreten, wird empfohlen, das Bremsseil oder den Bowdenzug zu tauschen.

Bei den Bremsbacken (E) muss auf den Verschleiß geachtet werden. Sollten die Bremsbacken (E) bereits so weit abgenutzt sein, dass sie kaum noch sichtbar sind, wird empfohlen, sie auszutauschen.

Bevor Sie die Bremse einstellen, prüfen Sie bitte zusammen mit Ihrem Kind, ob der Bremshebel (A) problemlos von Ihrem Kind bedient werden kann. Sie können durch Drehen der Schraube (B) den Abstand des Bremsgriffes zum Lenker verringern und der Handgröße Ihres Kindes anpassen. Die erste Einstellarbeit kann am Bremshebel (A) durchgeführt werden. Sollte es nicht ausreichen, müssen Sie den Seilzug nachspannen. Dort lösen Sie die Kontermutter (A1) und drehen die Stellschraube (A2) am Bremshebel heraus und fixieren die Kontermutter wieder.

Zur Justierung der Bremse lösen Sie bitte die Hutmutter (C) an dem Bremsarm (D), der den Seilzug festhält. Wenn Sie nun die beiden Bremsarme mit der Hand zur Felge drücken, sollte der Abstand der Bremsbacken zur Felge min. 1 mm und max. 3 mm sein. Befestigen Sie den Seilzug durch Festdrehen der Hutmutter.

Überprüfen Sie den Sitz der Bremsbacken (E). Sie sollten bei vollem Bremsdruck mit der ganzen Fläche zur Felge gedrückt sein. Sollten die Bremsbacken nicht auf dem Felgenreifen aufliegen, müssen sie durch Lösen der Imbusschrauben (F) neu justiert werden. Beachten Sie, dass sie nach der Justierung diese wieder richtig festziehen. Sollte nun ein Bremsarm mehr oder weniger ziehen, korrigieren Sie dies anhand der Federeinstellschrauben (G) direkt an den Bremsarmen. Drückt ein Bremsarm weniger zur Felge, müssen Sie die Federeinstellschraube (G) etwas hineindrehen. Drückt ein Bremsarm mehr zur Felge, müssen Sie die Federeinstellschraube etwas herausdrehen.

Vor der ersten Fahrt betätigen Sie den Bremshebel mehrmals und kontrollieren, ob alle Schrauben fest angezogen sind und die Bremse einwandfrei funktioniert.

WARTUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfen Sie das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleisspuren. Lagern Sie das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, so dass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann. Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Original-Ersatzteile. Diese können Sie bei HUDORA beziehen. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Nehmen Sie im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de/>).

ENTSORGUNGSHINWEIS

Bitte führen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE

Wir sind bemüht einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Deswegen erhalten Sie zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.



CONGRATULATIONS ON PURCHASING YOUR PRODUCT!

Please read these instructions carefully. The instructions are an integral part of the product. Therefore, please store them and the packaging carefully in case questions arise in the future. Please always include these instructions when you are handing on the product to a third-party. Children should only assemble or use the product when they are under adult supervision. This product is not designed for industrial use. Use the product for its intended purpose only. This product contains small parts which could cause asphyxia if swallowed. Please supervise children accordingly during assembly.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Item:	Ratzfratz 2.0 Princess running bike
Item number:	10111
Handlebar height adjustable from:	56 – 60 cm
Saddle height adjustable from:	37 – 46 cm
Weight:	4,2 kg
Maximum user weight:	35 kg

If you have assembly problems or would like further information on the product, we have all you need and more at <http://www.hudora.de/>.

WARNING NOTICES

This product is only suitable for smooth paved surfaces. Do not use it on public roads. The Ratzfratz is only intended for use by one person. Please take care that your child wears the appropriate protective clothing (helmet) and doesn't use the Ratzfratz without shoes. Do not allow your child to ride the Ratzfratz at twilight, at night or in poor visibility. To prevent putting your child or others in danger, you should not let the Ratzfratz be used on roads or thoroughfares or on slopes or hills. Avoid using it in the proximity of stairs or open water. Inspect the Ratzfratz before each use to ensure that all parts are still fixed in place correctly and that the Ratzfratz is functioning as intended. Please keep the instruction sheet. The product has been tested in accordance with standard EN 71. For children from 1 to 5 years of age only.

ATTACHING THE WHEELS AND SADDLE

- Attach the mudguard to the front wheel fork with the screw and nut (fig. 1).
- The rear wheel comes pre-mounted. Only the front wheel has to be mounted. Insert the front wheel into the front wheel fork (8) by removing the axle locks (13) and external nuts (12) from the wheel axle. Check whether the tapers (screw fittings on the wheel bearings) (14) are tightly screwed on to the axles and secure them with the nuts (12). Now secure the wheel with the aid of the hooks to the axle locks (13) in order to hook these into the holes on the fork. Tighten the axle screws (12). Please ensure that the wheels are straight when inserted into the fork/frame.
- Attach the saddle as shown in fig. 1. The cover (3) should initially be pulled over the saddle's supporting tube (17). However, this is not necessary with the lowest saddle setting. Please ensure that the maximum saddle height is not exceeded by refraining from pulling the saddle support higher than the "MAX" indication as exceeding the maximum saddle height could lead to serious injuries.
- The wheels come pumped up. The maximum air pressure should not exceed 2 bar. When pumping up the wheels, please ensure that the tube is sitting evenly in the joint and is not contorted. The cover should also fit evenly over the joint and not pinch the tube anywhere.

ATTACHING THE HANDLEBARS

- Mount the steering bar parallel to the front wheel. Pay attention to the route of brake cable are same as shown on the drawing. The cover (3), the metal bracket (4), the basket (H) and the two plastic wearing parts (5) as shown in the drawing must firstly be drawn over the front fork and vertical support of steering bar. The vertical support should inserted into the top end of front fork (with split), and the metal clamp (4) should be positioned completely on the front fork, not on the vertical support directly. The vertical support can be adjusted up to the mark of MAX to get highest position of steering bar. It must not protrude further, as this can lead to accidents. Then tighten the metal clamp (4) with washer and nut securely.
- Please ensure that the steering rod is positioned correctly in relation to the front wheel before tightening the screw. The clamp must be tightened to the fork tube. Not to the handlebar tube!
- The brake system comes pre-mounted. However, you should make sure that the brakes are working perfectly. Test the brakes several times before using the bicycle. Apart from that, please note the information on how to set up the brakes.
- Attach the protective padding with the aid of the Velcro band stitched on it to the centre of the steering rod.

⚠ After you have assembled all components, make sure that all connections are tightly screwed together before allowing your children to play with the running bike.

HOW TO SET UP THE BRAKES ON THE RATZFRATZ RUNNING BIKE

Your running bike has a rim brake on the back wheel which is operated via the brake lever on the handlebars (fig. 1). If the braking effect decreases, the brakes should be readjusted. Please consider that this work is normally carried out by trained and experienced mechanics. Therefore, technical understanding and the correct use of tools are very helpful. As this is fine-tuning work, some patience and practice is required. Only brakes that have been set up perfectly can produce their full effect.

Before undertaking the tuning work, the following should be checked:

- the wheels are in a straight position (15)
- the Bowden cable (black cable cover) (16) should not be flexed, damaged or rusty. If any of this occurs, we recommend replacing the brake cable or Bowden cable.

Wear and tear on the brake shoes (E) should be looked out for. If the brake shoes (E) have already been worn out to such an extent that they can hardly be seen anymore, it's worth replacing them.

Before tuning the brakes, please check with your child whether the brake lever (A) can be operated easily by your child. By turning the screw (B), you can reduce the distance between the brake lever and the handlebars and thereby adapt to the size of your child's hand. The initial tuning work can be carried out on the brake lever (A). If this is not enough, the Bowden cable should be retightened. Loosen the lock nut (A1) there, unscrew the adjusting screw (A2) on the brake lever and refix the lock nut.

Please loosen the cap nut (C) on the brake arm (D) which holds the cable tight to adjust the brakes. If you now press both brake arms with your hand towards the rim, the distance between the brake shoes and the rim should be min. 1 mm and max. 3 mm. Attach the Bowden cable by tightening the cap nut.

Check that the brake shoes (E) are positioned correctly. Their entire surface area should be pressed to the rim when full brake pressure is applied. If the brake shoes do not lie on the rim edge, they should be readjusted by loosening the Allen screws (F). Please ensure that you tighten these again correctly following the adjustment. If one brake arm now pulls more or less, correct this using the spring adjusting screws (G) directly on the brake arms. If a brake arm is pressing less to the rim, the spring adjusting screw (G) has to be screwed in a little. If a brake arm is pressing too much on the rim, the spring adjusting screw has to be unscrewed a little.

Before the bicycle is used for the first time, activate the brake lever several times and check whether all of the screws have been tightened and the brakes are working perfectly.

CARE AND MAINTENANCE

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents! Check the product for damage or traces of wear and tear before and after each use. Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone. For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA. Do not make any structural changes. If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more. In any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de/>).

DISPOSAL ADVICE

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them. Therefore, you can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.

**CONGRATULAZIONI PER L'ACQUISTO DEL VOSTRO PRODOTTO!**

Vi preghiamo di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Conservatele quindi con cura insieme alla confezione per future consultazioni. Se il prodotto dovesse essere trasferito a terzi, vi preghiamo di consegnare anche le istruzioni per l'uso. Se il prodotto viene montato o usato da bambini, ciò dovrà avvenire sotto la sorveglianza di un adulto. Questo prodotto non è adatto per uso commerciale. Usare il prodotto solo per lo scopo previsto. Contiene piccoli componenti, che se ingeriti, possono causare il pericolo di soffocamento. Pertanto, si raccomanda di sorvegliare i bambini durante il montaggio.

SPECIFICHE TECNICHE

Articolo:	Ruota Ratzfratz 2.0 Princess
Numero del articolo:	10111
Altezza del manubrio regolabile:	56 – 60 cm
Altezza della sella regolabile:	37 – 46 cm
Peso:	4,2 kg
Massima capacità portante:	35 kg

Se avete problemi con l'assembla o richiedete più informazioni, visiti prego il nostro website <http://www.hudora.de/>.

AVVERTENZE

Il presente prodotto è destinato esclusivamente a superfici piane e lastricate. Non utilizzare il prodotto su strade pubbliche. Ratzfratz è idoneo per essere utilizzato da una sola persona. Assicurarsi che i bambini indossino gli indumenti di protezione previsti (casco) e che non vadano su Ratzfratz senza scarpe. Non permettere ai bambini di utilizzare Ratzfratz al crepuscolo, durante la notte oppure in condizioni di scarsa visibilità. Allo scopo di non mettere in pericolo i vostri figli o altre persone, non permettere ai bambini di usare Ratzfratz su carreggiate, vie di transito, pendii e colline. Evitare la vicinanza di scalinate e di superfici acquatiche non delimitate. Prima di ogni impiego, controllare sempre Ratzfratz allo scopo di assicurarsi che tutte le sue parti siano fissate correttamente e che Ratzfratz funzioni correttamente. Conservare le istruzioni per l'uso. Il prodotto è stato testato secondo la Norma EN 71. Adatto solo per bambini e ragazzi di età compresa tra 1 e 5 anni.

MONTAGGIO DELLE RUOTE E DELLA SELLA

- Fissare la lamiera protettiva con vite e dado alla forcella anteriore (vedi illustrazione 1).
- La ruota posteriore è già stata preventivamente montata. Deve essere montata soltanto la ruota anteriore. Inserire la ruota anteriore nella forcella anteriore (8), mentre rimuovete le sicurezze dell'asse (13) e i dadi esterni (12) dall'asse della ruota. Controllate che i coni (= raccordi ai cuscinetti della ruota) (14) siano fissati all'asse e assicurati con i dadi (12). Agganciate quindi la ruota alle sicurezze dell'asse (13) in modo da posizionarla nell'apertura della forcella. Fissate le viti sull'asse (12). Assicuratevi che le ruote siano posizionate in asse con la forcella/ telaio.
- Montare la sella come mostrato nell'illustrazione 1. La copertura (3) deve essere posizionata vicino al tubo di supporto (17) del sellino. Tuttavia ciò non è necessario se si regola il sellino nella posizione più bassa. Fate attenzione a non oltrepassare l'altezza massima del sellino, mentre il tubo reggisella non deve andare oltre l'indicazione MAX, poiché il superamento dell'altezza massima del sellino potrebbe provocare gravi incidenti.
- Le ruote sono già gonfiate. La pressione massima non deve superare i 2 bar. Durante l'operazione di pompaggio, assicurarsi che il tubo si inserisca perfettamente nel foro e che non sia attorcigliato. Il copertone deve inoltre aderire perfettamente al cerchio e non deve comprimere il tubo in nessun punto.

MONTAGGIO DEL MANUBRIO

- Montate l'asta del manubrio parallelamente rispetto alla ruota anteriore. Applicare il tubo del freno come si vede nella figura. Il tappo (3), il fermo metallico (4) il cestello (H) e le due rondelle di plastica (5) devono essere estratte, come mostrato nella figura, dalla forcella della ruota anteriore e dal tubo di sostegno verticale dell'asta del manubrio. La barra di sostegno verticale deve essere infilata all'estremità della forcella (con l'espansore). Il fermo di metallo (4) deve essere applicato completamente sulla forcella della ruota anteriore e non direttamente sul sostegno verticale. Per regolare la massima posizione dell'asta del manubrio è possibile estrarre il tubo di sostegno verticale fino al contrassegno „MAX“. Non tirare ulteriormente l'asta perché potreste farvi male. Fissate il fermo di metallo (4) e poi assicuratevi con la rondella ed il dado.
- Assicurarsi che l'asta del manubrio sia nella giusta posizione in rapporto alla ruota anteriore, prima di fissare le viti. La fascetta deve essere stretta al tubo forcella, non al tubo del manubrio!
- L'impianto frenante è già stato preventivamente montato. Assicurarsi che i freni funzionino in modo perfetto. Eseguire alcuni test sui freni prima di utilizzare la bicicletta. Inoltre, fare attenzione alle indicazioni per la regolazione dei freni.
- Fissare l'imbottitura di protezione con l'aiuto della fascetta a metà dell'asta del manubrio.

⚠ Assicurarsi dopo aver montato tutti i pezzi, che tutte le chiusure a vite siano ben serrate, prima di far giocare i vostri bambini con la bicicletta.

REGOLAZIONE DEL FRENO TRAMITE LA RUOTA RATZFRATZ

La vostra ruota possiede sulla ruota posteriore un freno su cerchio che si attiva tramite la leva per il freno posta sul manubrio (vedi illustrazione 1). Se l'effetto frenante dovesse diminuire, è necessario regolare nuovamente i freni. Si prega di notare che tali operazioni vengono normalmente effettuate da installatori qualificati ed esperti. La conoscenza tecnica ed il trattamento ordinario degli utensili sono pertanto molto utili. Trattandosi di lavori di regolazione di precisione, sono necessari pazienza ed esercizio. Soltanto freni regolati in modo ottimale possono svolgere correttamente la loro funzione.

Prima di effettuare lavori di regolazione, è necessario controllare:

- che il sellino sia diritto rispetto alle ruote (15)
- che il cavo di comando e il tirante Bowden (guaina nera) (16) non siano piegati, danneggiati o arrugginiti. Se fosse presente uno dei fattori di cui sopra, si raccomanda di cambiare il cavo di comando dei freni o il tirante Bowden.

Nel caso dei ceppi dei freni (E) è necessario porre attenzione all'usura. Nel caso in cui i ceppi dei freni (E) si usurassero fino a non essere quasi più visibili, si raccomanda di cambiarli.

Prima di regolare i freni, provate insieme al vostro bambino se riesce ad utilizzare la leva per i freni (A) senza problemi. Ruotando la vite (B), potete ridurre la distanza del freno su cerchio dal manubrio e adattarla alla portata della mano del vostro bambino. Le prime regolazioni possono essere effettuate sulla leva per i freni (A). Se ciò non dovesse bastare, dovrete serrare il cavo di comando. Qui svitare il controdado (A1) e allentare la vite di registro (A2) della leva per freni e fissare nuovamente il controdado.

Per la regolazione del freno, svitare il dado cieco (C) sul braccio del freno (D) che tiene fissato il cavo di comando. Quando stringete entrambi i bracci del freno al cerchio, la distanza dei ceppi dei freni dal cerchio dovrebbe essere compresa tra min. 1mm e max. 3mm. Fissate il cavo di comando avvitando il dado cieco.

Controllate la posizione dei ceppi dei freni (E). Dovrebbero essere premuti per la pressione totale di frenatura con l'intera superficie sul cerchione. Nel caso in cui i ceppi dei freni non fossero posizionati sul bordo del cerchio, regolare nuovamente allentando le viti a testa esagonale (F). Assicurarsi che dopo la regolazione questi siano di nuovo perfettamente serrati. Se un braccio freno è serrato in modo diverso, regolatelo nuovamente con le viti di registro per molla (G) direttamente sui bracci del freno. Se un braccio del freno preme di meno sul cerchione, serrare nuovamente a sufficienza la vite di registro per molla (G). Se un braccio del freno preme di più sul cerchione, allentare a sufficienza la vite di registro per molla.

Prima dell'utilizzo, azionate più volte la leva per il freno e controllate che tutte le viti siano perfettamente serrate e che i freni funzionino regolarmente.

MANUTENZIONE E CURA

Pulire il prodotto solo con un panno oppure con un panno inumidito senza usare speciali detergenti. Verificate che il prodotto non abbia subito danno e non presenti tracce di usura prima e dopo l'uso. Staccate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone. Utilizzate per la vostra sicurezza solo ricambi originali. Essi si possono acquistare presso la ditta HUDORA Non apportate alcuna modifica al prodotto. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato. Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de/>).

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di restituzione disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA

Ci sforziamo a fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque doveste riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. A tale proposito riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.

¡FELICITACIONES POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Lea atentamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones forma parte integrante del producto. Consérvelo por ello cuidadosamente, al igual que el embalaje, para posteriores consultas y preguntas. Entregue asimismo el manual cuando preste o regale el producto a terceros. El producto debería ser montado o usado solamente por niños si se encuentran supervisados por un adulto. El producto no se diseña para el uso comercial. Utilice el producto sólo para el fin previsto. Incluye partes pequeñas que pueden ocasionar asfixia al ser tragadas. Vigile a los niños durante el montaje.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Artículo:	Bicicleta Ratzfratz 2.0 Princess
Número de artículo:	10111
Altura del manillar regulable de:	56 – 60 cm
Altura del asiento regulable de:	37 – 46 cm
Peso:	4,2 kg
Carga máxima:	35 kg

Si usted tiene problemas con la asamblea o requiere más información, visite por favor nuestro website <http://www.hudora.de/>.

ADVERTENCIAS

Este producto es apto exclusivamente para superficies pavimentadas lisas. Por ello no lo utilice en calles públicas. La bicicleta Ratzfratz es apropiada sólo para una persona. Observe que su niño lleve la ropa de protección apropiada (casco) y que no ande en la Ratzfratz descalzo. No permita que su niño ande en la oscuridad, de noche o con malas condiciones de visibilidad. Para no poner en riesgo a su niño ni a otros, no permita que ande sobre calzadas o pasajes de tránsito ni en pendientes o colinas. Evite la cercanía a escaleras y aguas abiertas. Antes de cada uso, revise la Ratzfratz para asegurarse de que todas las piezas siguen estando correctamente fijadas y que la Ratzfratz funciona debidamente. Conserve las instrucciones de uso. El producto ha sido controlado según la norma EN 71. Sólo apto para niños de 1 a 5 años.

MONTAJE DE LAS RUEDAS Y DEL ASIENTO

- Afirmar el guardabarros con tornillo y tuerca a la horquilla de la rueda delantera (fig. 1).
- La rueda trasera está premontada. Sólo debe montarse la rueda delantera. Coloque la rueda delantera en la horquilla de la rueda delantera (8) retirando los seguros de eje (13) y las tuercas exteriores (12) del eje de la rueda. Controle si los conos (=conexiones roscadas en los apoyos de las ruedas) (14) están firmemente enroscados en los ejes y asegúrelos con las tuercas (12). Ahora afirme la rueda con ayuda de los ganchos de los seguros de eje (13), para engancharlos en los orificios de la horquilla. Ajuste los tornillos de los ejes (12) firmemente. Por favor, observe que las ruedas estén colocadas derechas en la horquilla / cuadro.
- Monte el asiento tal como se muestra en la fig. 1. La cubierta (3) debe desplazarse primero por el tubo soporte (17) del asiento. Pero esto no es necesario en la posición más baja del asiento. Tenga en cuenta que no se supere la altura máxima del asiento, no extrayendo el soporte del asiento más allá de la marca "MAX", ya que si se excede la altura máxima del asiento pueden ocasionarse severas lesiones.
- Las ruedas están preinfladas. La presión máxima de aire no debería superar los 2 bares. Por favor, al inflar observe que la manguera se encuentre uniformemente en la junta y que no esté torcida. Además la cubierta debe estar uniformemente sobre la llanta y no debe deprimir la manguera en ningún lugar.

MONTAJE DEL MANILLAR

- Monte la barra del manillar paralela a la rueda delantera. Instale el cable del freno como se muestra en el dibujo. La tapa (3), la grapa metálica (4), el cesto (H) y ambas arandelas de plástico (5) se deben pasar, como se indica en la figura, sobre la horquilla de la rueda delantera y el tubo de apoyo vertical de la barra del manillar. La barra de apoyo vertical se debe introducir en el extremo superior de la horquilla (con separador). La abrazadera metálica (4) se debe colocar totalmente sobre la horquilla de la rueda delantera y no directamente sobre el apoyo vertical. Para ajustar la posición más alta de la barra del manillar, se puede sacar el tubo de apoyo vertical hasta la marca „MAX“. No saque más la barra, porque puede ser causa de accidentes. Fije entonces la abrazadera metálica (4) firmemente con la arandela y la tuerca.
- Asegúrese de que el manillar esté en la posición correcta en relación con la rueda delantera antes de apretar el tornillo. La abrazadera debe ser apretada firmemente al tubo de la horquilla. ¡No al tubo del manillar!
- El sistema de freno está premontado. Pero asegúrese de que los frenos funcionen correctamente. Pruebe los frenos varias veces antes de utilizar la bicicleta. De lo contrario, observe las indicaciones para regular el freno
- Afirmar el acolchado protector con ayuda de la cinta velcro cosida en el centro del manillar.

⚠ Una vez que haya armado todos los componentes, asegúrese de que todas las partes roscadas estén firmemente atornilladas, antes de dar la bicicleta a sus niños para jugar.

REGULACIÓN DEL FRENO EN LA BICICLETA RATZFRATZ

Su bicicleta posee en la rueda trasera un freno de llanta que se opera con la empuñadura de freno del manillar (fig. 1). Si disminuye el efecto de frenado, el freno deberá ser regulado nuevamente. Por favor, considere que estos trabajos normalmente son efectuados por montadores instruidos y experimentados. Por ello, la comprensión técnica y el manejo adecuado con las herramientas serán de gran ayuda. Como se trata de trabajos de ajuste fino, éstos requerirán de algo de paciencia y práctica. Sólo los frenos óptimamente regulados pueden desarrollar su efecto completamente.

Antes de efectuar los trabajos de ajuste, debe controlarse lo siguiente:

- posición recta de las ruedas (15)
- el cable o cable Bowden (funda negra del cable) (16) no debe doblarse, dañarse u oxidarse. Si sucediera algo de ello, se recomienda recambiar el cable de freno o el cable Bowden.

Debe revisarse si las mordazas de freno (E) están desgastadas. Si las mordazas de freno (E) están tan desgastadas que casi no se ven, se recomienda recambiarlas.

Antes de regular el freno, verifique junto a su niño si la palanca de freno (A) puede ser operada por su niño sin problemas. Puede disminuir la distancia de la empuñadura de freno al manillar girando el tornillo (B) y adaptarla al tamaño de la mano de su niño. El primer trabajo de regulación puede ser efectuado en la palanca de freno (A). Si esto no fuera suficiente, deberá volver a tensar el cable. Allí afloje la contratuerca (A1) y gire extrayendo el tornillo regulador (A2) de la palanca de freno y vuelva a fijar la contratuerca.

Para regular el freno, por favor afloje la tuerca de caperuza (C) en el brazo de freno (D) que sostiene el cable. Si presiona ahora ambos brazos de freno con la mano hacia la llanta, la distancia de las mordazas de freno hacia la llanta debería ser de 1 mm como mínimo y 3 mm como máximo. Fije el cable apretando la tuerca de caperuza.

Verifique la posición de las mordazas de freno (E). Con una presión de freno completa, las mismas deberían quedar apretadas con toda la superficie contra la llanta. Si las mordazas de freno no quedan sobre el borde de la llanta deberán ser reguladas nuevamente aflojando los tornillos de cabeza hueca (F). Tenga en cuenta que luego del ajuste, deberá volver a apretarlos correctamente. Si ahora un brazo de freno tira más o menos, corríjalo con ayuda de los tornillos de ajuste para muelles (G) directamente en los brazos de freno. Si un brazo de freno presiona menos hacia la llanta, deberá girar un poco hacia adentro el tornillo de ajuste para muelles (G). Si un brazo de freno presiona más hacia la llanta, deberá girar un poco hacia afuera el tornillo de ajuste para muelles.

Antes del primer uso, accione la palanca de freno varias veces y controle si todos los tornillos están firmemente ajustados y el freno funciona correctamente.

MANTENIMIENTO Y CUIDADO

Limpie el producto sólo con un paño o un trapo húmedo y no con agentes de limpieza especiales. Revise el producto antes y después del uso en cuanto a daños y rastros de desgaste. Guarde el producto en un lugar seguro, protegido de las inclemencias del tiempo, de modo que no pueda ser dañado ni pueda lastimar a personas. Por su propia seguridad, utilice sólo repuestos originales. Podrá adquirirlos en HUDORA. No efectúe modificaciones estructurales. Si hay partes dañadas o se han generado ángulos y bordes filosos, el producto no deberá seguir siendo utilizado. En caso de duda, contáctese con nuestro servicio técnico a <http://www.hudora.de/>.

INSTRUCCIONES DE DESECHACIÓN

Utilice los sistemas de devolución o recogida disponibles para desechar el producto cuando éste llegue al final de su vida útil. Consulte en su caso a los servicios de desechación locales.

SERVICIO

Procuramos vender siempre productos perfectos. Si éstos presentan, no obstante, defectos, procuramos eliminarlos inmediatamente. Por ello proporcionamos numerosas informaciones sobre el producto y los recambios, soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.



**VOUS VENEZ D'ACQUÉRIR CE PRODUIT
ET NOUS VOUS EN FÉLICITONS!**

Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Veillez en conséquence le conserver soigneusement ainsi que l'emballage à des fins de questions ultérieures. Si vous cédez le produit à un tiers, veuillez également lui donner le présent mode d'emploi. Le montage ou l'utilisation de ce produit par des enfants doivent uniquement être effectués sous la surveillance d'un adulte. Ce produit n'a pas été conçu à des fins industrielles. Merci d'utiliser cet article aux finalités prévues. Le produit contient des petites pièces dont l'ingestion est susceptible de provoquer un étouffement. Surveillez les enfants en conséquence lors du montage.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Article:	Vélo Ratzfratz 2.0 Princess
Article numéro:	10111
Hauteur du guidon réglable de :	56 à 60 cm
Hauteur de la selle réglable de :	37 à 46 cm
Poids :	4,2 kg
Poids maximum de l'utilisateur :	35 kg

Si vous rencontrez certaines difficultés lors de l'installation ou si vous souhaitez plus d'informations sur le produit, rendez-vous sur <http://www.hudora.de/>.

MISES EN GARDE

Ce produit est exclusivement conçu pour les surfaces goudronnées plates. Ne l'utilisez pas sur les voies publiques. Le vélo Ratzfratz est conçu pour une personne uniquement. Veillez à ce que votre enfant porte les vêtements de protection appropriés (casque) et à ce qu'il ne roule pas en vélo Ratzfratz sans chaussures. Ne permettez pas à votre enfant de rouler au crépuscule, la nuit ou lorsque la visibilité est mauvaise. Afin de ne pas mettre votre enfant ou d'autres personnes en danger, ne le laissez pas rouler sur la chaussée et dans les passages ainsi que sur des pentes et des collines. Évitez la proximité des escaliers et des plans d'eau. Vérifier le vélo Ratzfratz avant chaque utilisation afin de vous assurer que toutes les pièces sont encore correctement fixées et que le vélo Ratzfratz fonctionne irréprochablement. Conservez le présent mode d'emploi. Le produit a été testé selon la norme EN 71. Ne convient que pour les enfants âgés de 1 à 5 ans.

MONTAGE DES ROUES ET DE LA SELLE

- Fixez le garde-boue sur la fourche de la roue avant à l'aide de la vis et de l'écrou (III. 1).
- La roue arrière est prémontée. Seule la roue avant doit être montée. Insérez la roue avant dans la fourche de la roue avant (8) en enlevant les dispositifs de blocage de l'axe (13) et les écrous extérieurs (12) de l'axe de la roue. Assurez-vous que les cônes (=raccords vissés sur les paliers de roues) (14) sont correctement vissés sur les axes et fixez les avec les écrous (12). Fixez maintenant la roue à l'aide des crochets sur les dispositifs de blocage de l'axe (13) afin de les crocheter dans les trous situés sur la fourche. Serrez les vis axiales (12). Veillez à ce que les roues soient placées droites dans la fourche/le cadre.
- Montez la selle comme indiqué sur l'illustration 1. Le capuchon (3) doit tout d'abord être tiré au-dessus de la tige (17) de la selle. Ceci n'est cependant pas nécessaire lorsque la selle est réglée sur la position la plus basse. Veillez à ne pas dépasser la hauteur d'assise maximale en ne sortant pas la tige de la selle au-delà du marquage « MAX » car un dépassement de la hauteur d'assise maximale peut engendrer de graves blessures.
- Les roues sont pré-gonflées. La pression d'air maximale ne doit pas être supérieure à 2 bars. Pendant le gonflage, veillez à ce que la chambre à air repose régulièrement dans la rainure et à ce qu'elle ne soit pas tordue. La chape doit en outre reposer régulièrement sur la jante et ne doit écraser à aucun endroit la chambre à air.

MONTAGE DU GUIDON

- Montez le guidon parallèlement à la roue avant. Posez le câble de freinage comme indiqué sur l'illustration. Le capuchon (3), le collier de serrage en métal (4), le panier (H) et les deux rondelles en matière plastique (5) doivent, comme indiqué sur l'illustration, être tirés au-dessus de la fourche de la roue avant et du tube de support vertical du guidon. La tige verticale doit être insérée dans l'extrémité supérieure de la fourche (avec un écarteur). Le clip en métal (4) doit être complètement posé sur la fourche de la roue avant et non directement sur les tiges verticales. Pour régler la position la plus haute du guidon, le tube de support peut être sorti jusqu'à la marque « MAX ». Ne sortez pas davantage la tige car ceci peut engendrer des accidents. Fixez ensuite le clip en métal (4) avec la rondelle et l'écrou.
- Assurez-vous que le guidon est en position correcte par rapport à la roue avant avant de serrer la vis. La sonnette doit être correctement fixée sur le tube de la fourche. Pas sur le guidon!
- Le système de freinage est prémonté. Assurez-vous cependant que les freins fonctionnent correctement. Testez les freins plusieurs fois avant d'utiliser le vélo. En cas de mauvais fonctionnement, reportez-vous aux instructions de réglage des freins.
- Fixez le rembourrage de protection au centre du guidon à l'aide de la bande velcro cousue.

⚠ Après avoir assemblé toutes les pièces, assurez-vous que tous les raccords vissés sont correctement serrés avant de laisser votre enfant rouler avec le vélo.

REGLAGE DES FREINS DU VELO RATZFRATZ

La roue arrière de votre vélo est équipée d'un frein sur jante qui est actionné avec la poignée de frein située sur le guidon (III. 1). Si l'effet de freinage s'affaiblit, les freins doivent être à nouveau réglés. Ces travaux doivent normalement être effectués par des installateurs formés et expérimentés. Des connaissances techniques et un maniement correct des outils sont de ce fait très utiles. Ces travaux de réglage de précision nécessitent de la patience et de l'entraînement. Seuls des freins réglés de manière optimale garantissent un effet total.

Avant d'effectuer les travaux de réglage, il convient de contrôler les points suivants :

- assiste droite des roues (15)
- le câble tendeur ou le câble Bowden (gaine de câble noire) (16) ne doit pas être plié, endommagé ou rouillé. Si tel est le cas, il est conseillé de remplacer le câble de frein ou le câble Bowden.

L'usure des mâchoires de frein (E) doit être surveillée. Si les mâchoires de frein (E) présentent un degré d'usure tel qu'elles sont encore à peine visibles, il est conseillé de les remplacer.

Avant de régler les freins, vérifiez, avec votre enfant, qu'il peut sans problème actionner le levier de frein (A). Vous pouvez réduire la distance entre la poignée de frein et le guidon et l'ajuster à la taille de la main de votre enfant en tournant la vis (B).

Le premier réglage peut être effectué sur le levier de frein (A). Si cela ne suffit pas, vous devez tendre le câble tendeur. Pour ce faire, desserrez le contre-écrou (A1) et desserrez la vis de réglage (A2) sur le levier de frein puis remettez le contre-écrou en place.

Pour régler les freins, desserrez l'écrou borgne (C) sur le bras de frein (D) qui maintient le câble tendeur. En poussant maintenant les deux bras de frein avec la main vers la jante, la distance entre les mâchoires de frein et la jante doit être de 1 mm minimum et de 3 mm maximum. Fixez le câble tendeur en serrant l'écrou borgne.

Vérifiez la fixation des mâchoires de frein (E). A pleine puissance de freinage, elles doivent reposer totalement sur la jante. Si les mâchoires de frein ne reposent pas sur le bord de la jante, elles doivent être réajustées en desserrant la vis hexagonale (F). N'oubliez pas de bien resserrer cette vis après le réglage. Si un bras de frein tire plus ou moins, corrigez ce défaut à l'aide des vis de réglage métalliques (G) directement sur les bras de frein. Si un bras de frein pousse moins sur la jante, vous devez visser légèrement la vis de réglage métallique (G). Si un bras de frein pousse plus sur la jante, vous devez dévisser légèrement la vis de réglage métallique.

Avant la première utilisation du vélo, actionnez plusieurs fois le levier de frein et assurez-vous que toutes les vis sont correctement serrées et que les freins fonctionnent parfaitement.

ENTRETIEN ET SOINS

Nettoyez le produit uniquement avec un tissu ou chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial! Avant et après utilisation, vérifiez le produit afin de détecter tout signe d'endommagement ou d'usure. Stockez le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé et qu'il ne puisse blesser personne. Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Vous pouvez les acquérir auprès de HUDORA. N'apportez aucune modification conceptuelle. Le produit ne doit plus être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prenez contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de/>).

CONSIGNES D'ÉLIMINATION

A la fin de la durée de vie de l'appareil, veuillez l'amener dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes vos questions sur place.

SERVICE

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. Vous pouvez obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.

**HUDORA®**HUDORA | Jägerwald 13 | 42897 Remscheid | Germany
www.hudora.de

HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE KOOP VAN UW PRODUCT!

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en verpakking dus zorgvuldig voor eventuele vragen op een later tijdstip. Wanneer u het product aan derden overdraagt, moet u de gebruiksaanwijzing ook meegeven. Wanneer het product door kinderen wordt opgebouwd of gebruikt, mag dat alleen gebeuren onder toezicht van volwassenen. Dit product is niet geconstrueerd en niet toegelaten voor commercieel gebruik. Gebruik het product alleen voor het gebruiksdoel waarvoor het gemaakt is. Er zijn kleine onderdelen aanwezig die door inslikken verstikking zouden kunnen veroorzaken. Houd bij het opbouwen toezicht op de kinderen.

TECHNISCHE SPECIFICATIES

Artikel:	Loopfiets Ratzfratz 2.0 Princess
Artikelnummer:	10111
Stuurhoogte verstelbaar van:	56 – 60 cm
Zadelhoogte verstelbaar van:	37 – 46 cm
Gewicht:	4,2 kg
Maximaal gewicht gebruiker:	35 kg

Wanneer u problemen heeft met de montage of verdere informatie over het product wenst, vindt u onder <http://www.hudora.de/>.

WAARSCHUWINGEN

Dit product is uitsluitend geschikt voor gebruik op een verharde, gladde ondergrond. Gebruik het niet op de openbare weg. De Ratzfratz is geschikt voor slechts een persoon. Let erop dat uw kind de juiste bescherming draagt (helm) en niet zonder schoenen op de Ratzfratz rijdt. Laat uw kind niet in de schemering, 's nachts of bij slecht zicht rijden. Laat - om uw kind en anderen niet in gevaar te brengen - uw kind niet op rijbanen, in doorgangen en op hellingen en heuvels rijden. Blijf uit de buurt van trappen en open water. Controleer de Ratzfratz voorafgaand aan elke rit om veilig te stellen dat alle onderdelen nog goed vastzitten en de Ratzfratz werkt zoals de bedoeling is. Bewaar de gebruiksaanwijzing. Het product werd getest volgens de norm EN 71. Niet geschikt voor kinderen van 1 tot 5 jaar oud.

MONTAGE VAN DE WIELEN EN HET ZADEL

- Bevestig het spatbord met een schroef en moer aan de voorvork (afb. 1).
- Het achterwiel is bij levering al gemonteerd. Alleen het voorwiel moet gemonteerd worden. Monteer het voorwiel in de voorvork (8) door eerst de asborgingen (13) en buitenste moeren (12) van de wielas af te halen. Controleer of de conussen (=schroefverbindingen op de wielagers) (14) op de assen stevig aangedraaid zijn en borg deze met de moeren (12). Bevestig nu het wiel met behulp van de haken aan de asborgingen (13) om deze in de gaten in de vork in te haken. Trek de asschroeven (12) stevig aan. Let erop dat de wielen recht in de vork/het frame geplaatst zijn.
- Monteer het zadel zoals in afb. 1 weergegeven. De afdekking (3) moet eerst over de steunbuis (17) van de zitting getrokken worden. Dit is echter niet noodzakelijk bij de laagste zadelinstelling. Let erop dat u de maximale zithoogte niet overschrijdt, omdat de overschrijding van de maximale zithoogte ernstige ongelukken en letsels tot gevolg kan hebben. Trek de zadelsteun daarom niet verder uit dan de markering "MAX".
- De banden zijn vooraf opgepompt. De maximale luchtdruk zou 2 bar niet moeten overschrijden. Let er bij het oppompen op dat de binnenband gelijkmatig in de gleuf ligt en niet verdraaid is. De buitenband moet bovendien gelijkmatig op de velg zitten en mag de binnenband nergens beknellen.

MONTAGE VAN HET STUUR

- Monteer de stuurstang parallel aan het voorwiel. Breng de remkabel aan zoals in de tekening aangegeven. De kap (3), de metalen klem (4), het mandje (H) en de beide kunststof onderlegschijsen (5) moeten zoals in de afbeelding aangegeven over de voorvork en de verticale steunstang van het stuur worden getrokken. De verticale stang van het stuur moet in de bovenste einde van de vork (met spreider) worden geschoven. De metalen klem (4) moet volledig op de voorvork en niet direct op de verticale stuurstang aangebracht worden. Om de hoogste positie van de stuurstang in te stellen, kan de verticale buis tot aan de markering „MAX“ uitgetrokken worden. Trek de stang niet verder uit, want dan kunnen er ongelukken gebeuren. Bevestig vervolgens de metalen klem (4) met de onderlegschijs en de moer.
- Verzeker u ervan dat het stuur in de juiste stand ten opzichte van het voorwiel staat, voordat u de schroef aandraait. De beugel moet op de buis van de vork vastgetrokken worden. Niet op de buis van het stuur!
- Het remsysteem is bij levering al gemonteerd. Controleer echter ook of de remmen goed werken. Test de remmen meermaals, voordat u de fiets gebruikt. Neem voor het overige de aanwijzingen voor de instelling van de rem in acht.
- Bevestig de beschermer met behulp van de opgenaaide klittenband in het midden van het stuur.

Verzeker u er na de montage van alle componenten van dat alle schroefbevestigingen goed aangedraaid zijn, voordat u de loopfiets aan uw kinderen geeft om ermee te spelen.

INSTELLING VAN DE REM BIJ DE LOOPFIETS RATZFRATZ

Uw loopfiets beschikt op het achterwiel over een velgrem die met de handrem op het stuur bediend wordt (afb. 1). Mocht de werking van de rem nalaten, dan moet de rem opnieuw ingesteld worden. Denkt u er alstublieft aan dat deze werkzaamheden gewoonlijk door daarvoor opgeleide en ervaren monteurs verricht worden. Daarom is technische inzicht en ervaring in een goede omgang met gereedschappen zeer nuttig. Omdat het om fijne instelhandelingen gaat, vereist dit enig geduld en oefening. Alleen optimaal ingestelde remmen kunnen optimaal werken.

Voordat u de instellingen verricht moet het volgende gecontroleerd worden:

- de loopwielen moeten recht zitten (15)
- De trekkabel of bowdenkabel (zwarte kabelmantel) (16) mag niet geknikt, beschadigd of roestig zijn. Is iets niet in orde, dan raden wij aan om de remkabel of bowdenkabel te vervangen.

Bij de remblokken (E) moet op slijtage gelet worden. Mochten de remblokken Ä al zover versleten zijn dat zij bijna niet zichtbaar meer zijn, dan raden wij aan om ze te vervangen.

Voordat u de remmen instelt, moet u samen met uw kind uitproberen of de remgreep (A) probleemloos door het kind bediend kan worden. Door te draaien aan de schroef (B) moet u de afstand tussen de remgreep en het stuur verkleinen en aan de grootte van de hand van uw kind aanpassen. De eerste instelling kann bij de remhendel (A) verricht worden. Mocht dit niet voldoende zijn, dan kunt u de trekkabel naspanssen. Daarvoor maakt u de contramoer (A1) los en draait u de stelschroef (A2) aan de remhendel uit en fixeert u de contramoer weer.

Voor de afstelling van de rem draait u de hoedmoer (C) op de remarm (D) los die de trekkabel vasthoudt. Wanneer u nu de beide remarmen met de hand naar de velg drukt, zou de afstand van de remblokken naar de velg min. 1mm en max. 3 mm moeten zijn. Bevestig de trekkabel door de hoedmoer aan te draaien.

Controleer of de remblokken (E) goed zitten. Zij zouden bij volle remdruk met hun hele oppervlak tegen de velg moeten drukken. Mochten de remblokken niet tegen de velgrand liggen, dan moeten zij door losdraaien van de inbusschroeven (F) opnieuw afgesteld worden. Let erop dat u deze na de afstelling weer goed aandraait. Mocht nu een remarm meer of minder aantrekken, dan kunt u dit met de veerinstelschroeven (G) direct op de remarmen instellen. Drukt een remarm minder tegen de velg, dan moet u de veerinstelschroef (G) iets indraaien. Drukt een remarm meer tegen de velg, dan moet u de veerinstelschroef iets uitdraaien.

Bedien voorafgaand aan de eerste rit meermaals de rem en controleer of alle schroeven vast aangedraaid zijn en of de rem probleemloos functioneert.

ONDERHOUD EN VERZORGING

Reinig het product slechts met een doek of een vochtige lap en niet met speciale reinigingsmiddelen. Controleer het product vóór en na gebruik op schade en tekenen van slijtage. Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt. Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Deze zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Verander niets aan de constructie van het product. Mochten onderdelen beschadigd zijn of scherpe hoeken en randen ontstaan zijn, dan mag het product niet meer worden gebruikt. Neem in geval van twijfel contact op met onze Serviceafdeling (<http://www.hudora.de/>).

AANWIJZING VOOR DE AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR

Laat het toestel aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande teruggave- en inzamelsystemen. Met eventuele vragen kunt u terecht bij afvalverwerkers bij u in de buurt.

SERVICE

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om deze op te lossen. Om die reden vindt u zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte opbouw instructies onder <http://www.hudora.de/artnr/10111/>.

